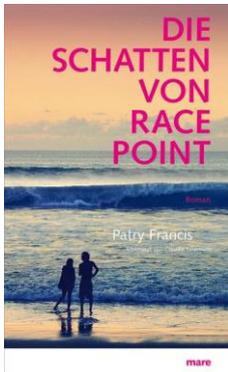


Neuzugänge Belletristik März 2016



Patry Francis / Die Schatten von Race Point

Eine Liebe, die stärker ist als das Leben. Ein Zwischenfall, der alles verändert.

Hallie Costa wächst in einer Umgebung voller Geborgenheit auf: Nach dem frühen Tod ihrer Mutter lebt sie allein mit ihrem geliebten Vater Nick in einer Kleinstadt am äußersten Zipfel von Cape Cod, wo der Arzt dank seiner guten Ratschläge bekannt ist wie ein bunter Hund. Als die portugiesische Fischercommunity schwer erschüttert wird durch den Mord an der Mutter von Gus

Silva, nimmt Hallie sich ihres Mitschülers an. Zusammen mit ihrem gemeinsamen Freund Neil Gallagher bilden sie bald ein unzertrennliches Trio. Aus Gus' und Hallies Freundschaft wird Liebe – bis ein Zwischenfall am Strand von Race Point das Paar auseinandertreibt und Gus eine folgenreiche Entscheidung trifft: Er tritt dem Priesterseminar bei. Jahre später ist er ein geschätzter Seelsorger. Doch dann taucht eine mysteriöse Frau auf, die die Nähe zu dem jungen Priester sucht, und plötzlich setzt ein weiterer Mordfall Gus' gesamte Existenz aufs Spiel.

Kann Hallie ihrem früheren Freund noch einmal helfen, bevor es zu spät ist?

»Die Schatten von Race Point« ist eine von der Salzwasserluft Cape Cods durchdrungene Familien- und Freundschaftssaga, ein Roman voll dunkler Geheimnisse und ungeahnter Wendungen, der in atemberaubender Weise zeigt, wie dicht Liebe und Verrat beieinanderliegen könne.

Janina Illitcheva / 183 Tage

183 Tage schließt sich Janina Illitcheva von fast allen Interaktionen weg. Kein Kontakt mit Freunden und Bekannten. Keine Anrufe. Keine E-Mails. Keine Textnachrichten. Sie begibt sich in ein soziales Exil und zieht sich zurück in ihr Inneres, neugierig, an den äußersten Rand des Alleinseins zu gelangen. Sie hat einen genauen Fahrplan, Regeln, die sie einzuhalten hat, aber trotzdem kommt alles anders als erwartet: ihr Hund stirbt und sie erhält die Diagnose Hautkrebs.

333 Notizen, 183 Fotografien, Selbstporträts, Illustrationen, Gedichte und Tagebucheinträge

erzählen persönlich, ungebremst und ungeschönt von diesen Tagen des Rückzugs. Die

Stimme der Autorin ist laut und leise, traurig und überschwänglich, poetisch und sachlich, und sie erzählt mit einer unglaublichen Leichtigkeit und Sprachgewalt von den großen und kleinen Dingen des Lebens: "Meine größte Angst ist, dass mir eine Möwe auf den Kopf schießt."



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Irmgard Fuchs / Wir zerschneiden die Schwerkraft

Klem schickt Sehnsuchtsbotschaften per Silvesterrakete zu den Sternen. Ein alter Mann flüchtet in seinen Koffer und treibt mit diesem durchs All. P. Gruber zerpfückt im Zuge mehrerer Bewerbungsschreiben sein Leben und am Ende bleibt nur eine Insel.

Es ist die Frage nach der eigenen Daseinsberechtigung, die in den Erzählungen von Irmgard Fuchs immer wieder auftaucht. Die Figuren zweifeln an sich selbst, an der Wirklichkeit und an der Welt im Allgemeinen. Sie haben ihre Schwerkraft verloren, gewinnen

dadurch allerdings eine Freiheit, die es ihnen erlaubt, anders zu sein.

Irmgard Fuchs beeindruckt durch ihren genauen Blick und ihren eigenwilligen Ton, der poetisch und leicht, verträumt und ironisch zugleich ist. In ihren Erzählungen versetzt sie die Welt in eine Schiefelage: Alltägliches kippt ins Groteske, das Groteske wirkt plötzlich ganz normal.

Norbert Gstrein / In der freien Welt

John, amerikanischer Jude und ehemaliger Freiwilliger der israelischen Armee, wird in San Francisco auf offener Straße niedergestochen. Wer war John? Diese Frage stellt sich dem österreichischen Autor Hugo, der um seinen Freund trauert. Auf den Spuren Johns reist er nach Kalifornien, wo sich die beiden vor einem halben Leben kennengelernt haben, und dann nach Israel. Dort findet er sich im jüngsten Gaza-Krieg auf beiden Seiten des Konflikts wieder. "In der freien Welt" wagt nun die Frage nach unserem heutigen Blick auf jüdische Identität, auf das Fortwirken deutscher Geschichte und die Politik Israels.



Gioconda Belli /Mondhitze

„Mondhitze“, der neue Roman der lateinamerikanischen Kultautorin Gioconda Belli, handelt von den Geheimnissen, Erfahrungen und Abenteuern einer Frau um die Fünfzig. Oder davon, wie der Verlust der physischen Fruchtbarkeit auch der Beginn einer persönlichen Revolution sein kann.

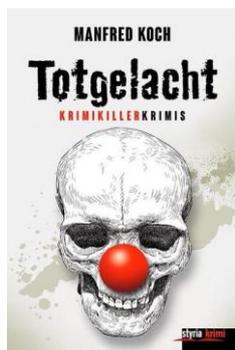
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



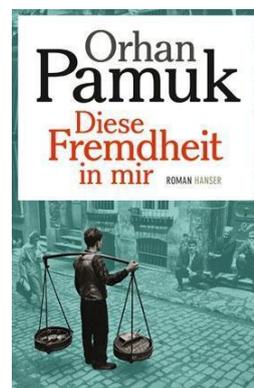


Manfred Koch / Totgelacht

Manfred Kochs KrimiKillerKrimis sind Krimis, die Krimis killen. Kriminell schräge Geschichten für hartnäckige Krimifans, Krimi-Overkill-Geschädigte und Immer-schon-Krimi-Verächter. Ein mordsmäßig grimmiges Lesevergnügen, böser, satirischer, schwärzer, verrückter, witziger, frecher und intelligenter, als es die Kriminalpolizei erlaubt.

Orhan Pamuk / Diese Fremdheit in mir

Kann man die falsche Frau heiraten und trotzdem die große Liebe finden? Mevlut ist Straßenverkäufer in Istanbul, als er sich Ende der 60er Jahre auf der Hochzeit seines Cousins in die jüngere Schwester der Braut verliebt. Drei Jahre lang schreibt er ihr Liebesbriefe nach Anatolien. Doch dann schickt man ihm die ältere Schwester. Pflichtbewusst heiratet Mevlut Rayiha, und ausgerechnet ein Jugendfreund nimmt seine Angebetete zur Frau. Die beiden Familien leben drei Jahrzehnte in enger Verbundenheit, doch dann nimmt ihr Schicksal eine dramatische Wende. Istanbul aus der Sicht kleiner Leute: Ein großartiger Schelmenroman und ein Familienepos – vor allem aber erzählt der Nobelpreisträger Pamuk eine erstaunliche Liebesgeschichte.



David Grossman / Kommt ein Pferd in die Bar

Für eine gute Pointe gab Dovele schon immer alles. Als Kind lief er oft auf den Händen. Er tat das, um seine Mutter zum Lachen zu bringen und damit ihm keiner ins Gesicht schlug. Heute steht er ein letztes Mal in einer Kleinstadt in Israel auf der Bühne. Er hat seinen Jugendfreund, einen pensionierten Richter, eingeladen. Im Laufe des Abends erzählt der Comedian zwischen vielen Witzen eine tragische Geschichte aus seiner Jugend. Es geht um Freundschaft und Familie, Liebe, Verrat und eine sehr persönliche Abrechnung auf dem Weg zu einer Beerdigung. Dem Kleinstadtpublikum ist das Lachen vergangen. Den Leser hält David Grossman mit diesem grandiosen Roman bis zur letzten Zeile gefangen.

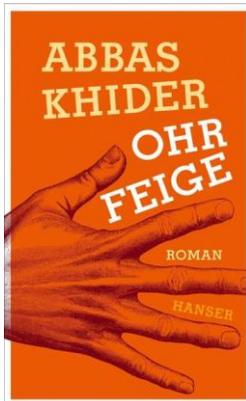
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





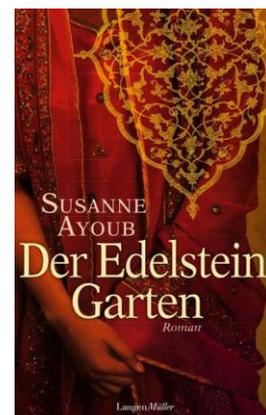
Abbas Khider / Ohrfeige

Ein Flüchtling betritt die Ausländerbehörde, um ein letztes Mal seine zuständige Sachbearbeiterin aufzusuchen. Er ist wütend und hat nur einen Wunsch: dass ihm endlich jemand zuhört. Als Karim drei Jahre zuvor von der Ladefläche eines Transporters ins Freie springt, glaubt er in Frankreich zu sein. Bis dorthin hat er für seine Flucht aus dem Irak bezahlt. In Wahrheit ist er mitten in der bayerischen Provinz gelandet. – Er kämpft sich durch Formulare und Asylunterkünfte bis er plötzlich seinen Widerruf erhält und abgeschoben werden soll. Jetzt steht er wieder ganz am Anfang.

Dieser ebenso abgründige wie warmherzige Roman wirft eine der zentralen Fragen unserer Gegenwart auf: Was bedeutet es für einen Menschen, wenn er weder in der Heimat noch in der Fremde leben darf?

Susanne Ayoub / Der Edelsteingarten

Bagdad. Es begann wie im Märchen
Am Weihnachtsabend des Jahres 1955 kreuzen sich ihre Wege. Es ist Liebe auf den ersten Blick zwischen Laura aus Wien und Younis aus Bagdad und wird es bis zum letzten bleiben. Aus dem Wien der Nachkriegszeit folgt Laura Younis in seine Heimat, die damals neu erbaute, elegante Metropole. Fremd und zugleich wundervoll erscheint Laura das Leben im Irak, die Welt des Orients mit ihren Düften, Farben und Klängen zieht sie in ihren Bann. Doch jenseits der Villen, wo die Wohlhabenden wie im Märchen leben, endet die Idylle. Das Attentat auf die Königsfamilie stürzt das Land in ein Chaos. Allein zu Hause mit ihrer Tochter Jenny erlebt Laura den Ausbruch des Bürgerkrieges. Auch Younis wird ein anderer, er führt ein zweites Leben an dem seine Frau nicht teilhaben darf. Wie die Wellen der Gewalt das Land, so erschüttert Younis Geheimnis das Vertrauen in ihre Ehe.



Andy Jones / Zwei für immer

Als er Ivy begegnet, ist Fisher wie vom Blitz getroffen, und bald ist er sich sicher, dass aus der Sache etwas werden könnte. Noch weiß keiner der beiden, dass die Entscheidung über ihre Zukunft längst gefallen ist: Ivy ist schwanger. Doch während das neue Leben in Ivy heranwächst, muss sich Fisher um seinen schwer erkrankten Freund El kümmern. Und Ivy und Fisher sind immer noch damit beschäftigt, sich kennenzulernen. Denn es ist eine Sache, sich zu verlieben – miteinander zu leben ist eine ganz andere.

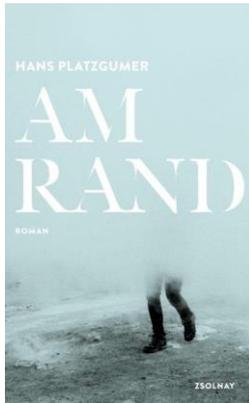
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





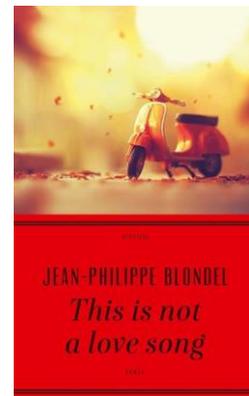
Hans Platzgumer / Am Rand

Ein Mensch steigt früh am Morgen auf einen Berg. Sobald es dunkel ist, will er einen letzten Schritt tun. Schon immer lagen der Tod und das Glück für Gerold Ebner nah beieinander. Als Kind hat er seinen ersten Toten gesehen. Später hat er zwei Menschen eigenhändig den Tod gebracht: Er erlöste seine Mutter vom terrorisierenden Großvater und seinen besten Freund von dessen Leiden. Doch ist er damit zum Mörder geworden? Noch einmal entscheidet sich Gerold gegen das Gesetz und findet so sein eigenes Glück, das ihm der Tod wieder nimmt ... Fesselnd bis zum

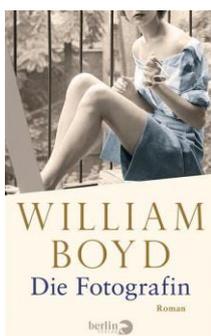
Schluss schildert der Ich-Erzähler die Ereignisse, die ihn an den Rand eines Felsens geführt haben.

Jean-Philippe Blondel / This is not a love song

Vincent hat es in England zu einer beachtlichen Karriere und einer glücklichen Familie gebracht. Doch zu Besuch in seiner Heimat Frankreich ist er sofort wieder der unsichere Junge von früher. Schnell hat er über alle – die Eltern, den Bruder, die alten Freunde – ein Urteil gesprochen. Bis ihn die Frau seines Bruders, die er noch nie leiden konnte, endlich mit der Wahrheit konfrontiert ... Nach dem Bestseller "6 Uhr 41" unternehmen wir mit Jean-Philippe Blondel eine spannende, überraschende Reise in die eigene Jugend. Eine Geschichte über Beziehung, Liebe, Freundschaft und über eine der reizvollsten Fragen überhaupt: Was wäre gewesen, wenn?



William Boyd / Die Fotografin



Ein Klick, die Blende schließt – der Startschuss zu einem neuen Leben. Mit sieben hält Amory Clay ihre erste Kamera in Händen, eine Kodak Brownie Nummer 2, und mit ihr sind alle Weichen gestellt. Amory Clay, Fotografin, Reisende, Kriegsberichterstatteerin. Statt als Gesellschaftsfotografin in London zu reüssieren, lässt Amory alles Vertraute hinter sich und beginnt 1931 ein Leben voller Unwägbarkeiten in Berlin. Ein Berlin der Nachtclubs, des Jazz, der Extravaganz und Freizügigkeit – und der ersten Anzeichen von Bedrohung und Willkür. Amory Clay, eine Frau, die ihrer Zeit weit

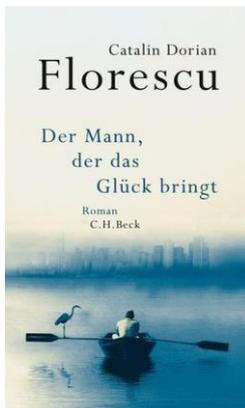
voraus ist, die unerschrocken ihren Weg geht, ihre Lieben lebt, ihre Geschicke selbst in die Hand nimmt. Tief fühlt sich William Boyd in sie ein und versteht es glänzend, Fiktion und Geschichte miteinander zu verschränken: das ausschweifende Berlin der frühen dreißiger Jahre, New York, wo sie den Mann trifft, der alles verändert, das Paris der Besatzungszeit. Nach »Ruhelos« hat Boyd erneut eine unvergessliche Heldin geschaffen, eine verwegene, verblüffend moderne Frau, einen Künstlerroman, der das Porträt einer ganzen Epoche zeichnet.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Catalin Dorian Florescu / Der Mann, der das Glück bringt

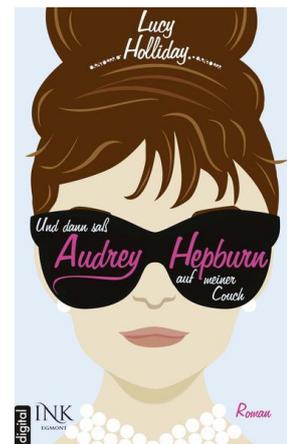
Ray und Elena lernen sich in einer dramatischen Nacht in New York kennen. Sie ist eine Fischerstochter aus dem Donaudelta, er ein erfolgloser Künstler, der noch an den Durchbruch glaubt. Sie muss die Asche ihrer Mutter nach Amerika bringen, er will erreichen, was sein Großvater für sich erhoffte. Ihre geheimnisvollen Lebenswege finden in jenem Augenblick zusammen, als sie sich entscheiden können, einander erzählend zu vertrauen. Ihre Familiengeschichten führen den Leser in die Welt New Yorks vor hundert Jahren und in das magische

Universum des Donaudeltas. In seinem spannenden, an Fabulierlust und Überraschungen reichen Roman, der von 1899 bis in die Gegenwart reicht, lässt Catalin Dorian Florescu zwei Erzählstimmen abwechselnd zu Wort kommen. So entsteht das Bild eines fantastischen und harten Jahrhunderts zwischen dem Schwarzen Meer und der amerikanischen Metropole. Ein Roman voller Tragik und Komik, der gleichzeitig eine literarische Reverenz an die Fähigkeit des Menschen ist, sein Glück zu suchen, zu überleben und allen Widrigkeiten zum Trotz zu lieben.

Lucy Holliday / Und dann saß Audrey Hepburn auf meiner Couch

Bridget Jones meets Notting Hill!

Libby Lomax hat den schlimmsten Tag ihres Lebens hinter sich: Ihre erste Sprechrolle in einer großen Filmproduktion hat sich als absoluter Reifall entpuppt (Schauspielkarriere: vorbei), und sie hat sich vor dem attraktiven und angesagten Filmstar Dillon O'Hara zu Tode blamiert (Hollywood-Liebe: aussichtslos). Ihr einziger Lichtblick ist die Couch, die ihr bester Freund Olly aus einem Requisitenlager für ihre neue Wohnung (Größe: Schuhkarton) organisiert hat und auf der Libby einen Frühstück-bei-Tiffany-Marathon plant, um sich aufzumuntern.



Doch an diesem Abend geschieht das Unglaubliche: Plötzlich sitzt Audrey Hepburn neben ihr – die Audrey Hepburn: Ikone, Diva, Herzensbrecherin. Und sie beginnt, Libby Tipps zu geben! Für ihr Leben und die Liebe. Hat Libby den Verstand verloren? (Wahrscheinlichkeit: hoch!) Oder kann sich ihr Leben doch noch in einen Blockbuster verwandeln?

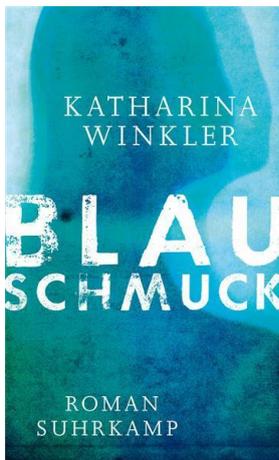
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Katharina Winkler / Blauschmuck

Filiz wächst in einem kurdischen Dorf in der Türkei auf. Sie ist zwölf, als sie sich in den um wenige Jahre älteren Yunus verliebt und mit ihm von einem gemeinsamen Leben im Westen träumt: »Wie wollen wir leben, Yunus?« / »In Jeans. Wir werden Jeanshosen tragen. In Deutschland.« Mit fünfzehn heiratet sie Yunus – heimlich und gegen den Willen ihres Vaters. Doch mit der Hochzeit platzen auch die Träume von Freiheit und Autonomie: Statt Jeans trägt Filiz jetzt Burka; gemeinsam mit den drei Kindern, die in dieser Ehe geboren werden, ist sie der körperlichen und seelischen Brutalität ihres Mannes und ihrer Schwiegermutter ausgesetzt. Daran ändert auch die Emigration

der Familie in den Westen nichts – vorerst. Denn nach einer neuerlichen Eskalation der Gewalt gelingt Filiz das vermeintlich Unmögliche: die Befreiung aus physischer und psychischer Abhängigkeit. Katharina Winklers Debütroman »Blauschmuck« beruht zur Gänze auf wahren Begebenheiten. Er macht die Abgründe von Abhängigkeit und brutaler Unterdrückung anschaulich und erzählt vom Leben einer Frau, in dem Liebe und Gewalt nicht nur untrennbar, sondern nicht mehr zu unterscheiden sind.

Selim Özdoğan / Wieso Heimat, ich wohne zur Miete

Freiburg–Istanbul und zurück.

Krishna Mustafa wird von Laura verlassen, weil er seine Identität noch nicht gefunden hat. Aber wer hat das schon? Doch Krishna lässt es auf einen Versuch ankommen. Kurz entschlossen tauscht er mit seinem türkischen Cousin das WG-Zimmer und zieht vorübergehend von Freiburg nach Istanbul.

Über das Leben zwischen zwei Kulturen.

Auf der Suche nach seiner Identität, der verlorenen Liebe und guter Schokolade beginnt für Krishna in der Türkei eine unvergessliche Reise. Neugierig auf das Leben und stets leicht zu begeistern taucht er in das turbulente und pulsierende Leben der Großstadt ein. Über seine Wurzeln weiß er ein halbes Jahr später zwar immer noch nicht mehr, dafür aber eine ganze Menge über die Türken und die Deutschen, über Erdoğan und den Gezi-Park, über Moscheen und Starbucks, darüber, wie man mithilfe von Gebets-Apps zum guten Moslem und mithilfe des richtigen Haarschnitts zum Islamisten wird.



Wir sind für Sie da

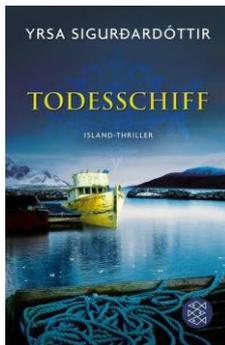
Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Neue Thriller Reihe aus Island von Yrsa Sigurdardottir



Eine Luxusjacht treibt führerlos in den Hafen von Reykjavík - ein Geisterschiff. Wo sind die sieben Menschen, die eigentlich auf dem Schiff sein sollen? Gerieten sie in Seenot und treiben jetzt draußen auf dem Atlantik in einem Rettungsboot? Doch dann wird eine Leiche an Land gespült. Dieser Mensch ist eindeutig nicht im Wasser umgekommen. Wurde er auf dem Geisterschiff umgebracht?

Tödliche Flammen, eiskalte Lügen.

Die Reykjavíker Anwältin Dóra Guðmundsdóttir nimmt einen alten Fall wieder auf: Jakob, ein junger Mann mit Down-Syndrom, soll einen Brand in seinem Behindertenheim gelegt haben, bei dem fünf Menschen ums Leben kamen. Jakob lebt inzwischen in einer Psychiatrischen Einrichtung für Straftäter, zusammen mit dem verurteilten Sexualstraftäter Jósteynn. Ausgerechnet der engagiert Dóra, weil er Jakobs Unschuld beweisen will. Obwohl Dóra den Mann höchst unsympathisch findet und nicht genau weiß, warum er die Sache noch einmal aufrollen will, beginnt sie zu recherchieren und stößt auf mysteriöse Hinweise: Dóra bekommt immer wieder kryptische SMS, Angehörige eines Opfers haben offenbar etwas zu verbergen, ein Radiomoderator wird in seiner Sendung von unangenehmen Anrufen belästigt, und eine junge Mutter glaubt, dass ihr kleiner Sohn vom Geist seines toten Kindermädchens heimgesucht wird, das bei einem Autounfall mit Fahrerflucht ums Leben kam. Schließlich führt eine heiße Spur die Anwältin ins isländische Justizministerium.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Rechtsanwältin Dóra Guðmundsdóttir wird von einem ehemaligen Mandanten, dem Hotelbesitzer Jónas, beauftragt, Schadenersatzforderungen bezüglich eines Grundstückkaufs auf der Halbinsel Snæfellsnes durchzusetzen. Jónas hat dort ein Wellness-Hotel mit esoterischer Ausrichtung gebaut. Nun behaupten die Angestellten, es würde spuken. Unter den Einwohnern des Landstrichs kursieren Gerüchte, in dieser Gegend seien früher Säuglinge ausgesetzt worden, die als Wiedergänger keine Ruhe finden. Dóra nimmt die Sache zwar nicht ernst, tut ihrem verschrobenen, aber sympathischen Mandanten jedoch den Gefallen und fährt hinaus nach Snæfellsnes. Kurz nach ihrer Ankunft wird Birna, die Architektin des Hotels, die mit der Planung weiterer Gebäude beschäftigt war, tot am Strand aufgefunden. Sie wurde vergewaltigt und brutal erschlagen. In ihren Fußsohlen stecken Nadeln. Dóra findet heraus, dass Birna sich für die Geschichte des Orts interessierte. Einst standen hier zwei Höfe von zwei Brüdern und deren Familien. Birna ist offenbar auf ein dramatisches Familiengeheimnis gestoßen.

Auf den isländischen Westmännerinseln werden bei Ausgrabungen im Sommer 2007 drei Leichen und ein abgetrennter Kopf gefunden. Sie liegen im Keller des Elternhauses von Markús Magnússon, das bei einem Vulkanausbruch vor mehr als dreißig Jahren verschüttet wurde. Da Markús mit Hilfe seiner Anwältin Dóra die Ausgrabung unbedingt verhindern wollte, steht er plötzlich unter Mordverdacht: Hat er als Jugendlicher drei Menschen getötet und verstümmelt? Und was hat seine Jugendliebe Alda mit dem Fall zu tun? Rechtsanwältin Dóra glaubt an Markús Unschuld und will herausfinden, was wirklich geschehen ist. Doch dann wird Aldas Leiche entdeckt .



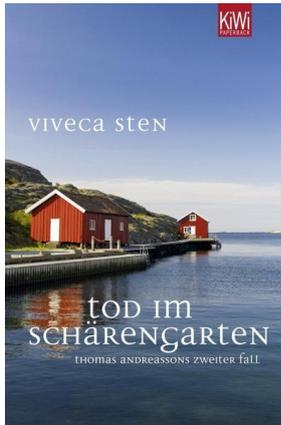
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Viveca Sten / Tod im Schärengarten

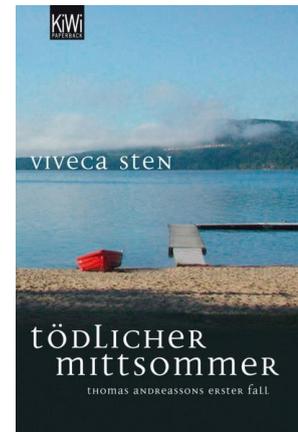
Der 2. Fall für den attraktiven Kommissar Thomas Andreasson. Konzentrierte Spannung vor dem Start zur berühmten Segelregatta vor den schwedischen Schäreninseln. Alle erwarten, dass das neue Boot von Oscar Juliander vorne liegen wird – doch Juliander wird erschossen, zeitgleich mit dem Startschuss und vor den Augen des Regattapublikums. Kommissar Thomas Andreasson, der sich gefreut hatte, bei der bekannten Segelregatta hautnah dabei zu sein, ist nun Zeuge eines Mordes. Die Ermittlungen führen ihn ins Milieu der Vornehmen und Reichen, der Yachtbesitzer und

Adeligen. Während sich Thomas an der vornehmen Gesellschaft die Zähne ausbeißt, hat Nora, seine Freundin aus Kindertagen, andere Probleme: Ihr Mann will das gerade geerbte Haus auf Sandhamn verkaufen. Während ihre Ehe zu zerbrechen droht, geschieht ein neuer Mord.

Viveca Sten / Tödlicher Mittsommer

Der spannende sommerhelle Krimi aus Schweden. Es ist ein heißer Julimorgen auf Sandhamn im Stockholmer Schärengarten. Eine männliche Leiche liegt angespült am Weststrand der Insel.

Als eine gute Woche später nicht weit davon entfernt eine brutal ermordete Frau aufgefunden wird, muss sich Thomas Andreasson von der Polizeidienststelle Nacka des Falls annehmen. Anhaltspunkte gibt es kaum. Was verband die Toten mit Sandhamn? Welche Geheimnisse verbergen sich in dem kleinen Ort? Gequält vom Verlust seiner neugeborenen Tochter und von einer zerbrochenen Ehe stürzt Thomas sich in die Ermittlung. Unerwartete Hilfe bekommt er dabei von seiner Jugendfreundin Nora Linde, die mit ihrer Familie die Sommermonate auf der Insel verbringt. Ein Mörder geht um in der Ferienidylle, und der Druck auf die Polizei wächst. Thomas Andreasson muss den Täter finden, bevor noch ein Mensch stirbt.



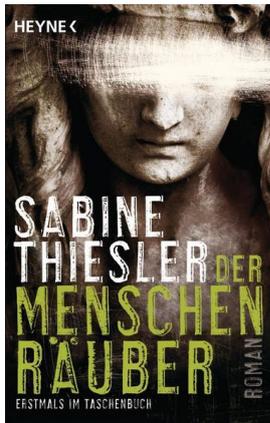
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Sabine Thiesler / Der Menschenräuber

Wehe, wenn wir uns wiedersehen. Zuerst verliert er durch einen schrecklichen Unfall seine Tochter. Dann seinen Job und schließlich seine Frau. Als der erfolgreiche Medienmanager Jonathan in einem einsamen Bergdorf in der Toskana ankommt, scheint er am Ende zu sein. Doch dann trifft er die junge Sophia und beginnt mit ihr ein neues Leben, bis ihn die Vergangenheit einholt. Aus Rache wird er zum Mörder, aber das ist erst der Anfang.

Sabine Thiesler / Versunken

Töte deinen Nächsten – und rette dich selbst! Malte ist auf der Flucht. Er wird wegen Mordes gesucht, hat keine Papiere, kein Geld, kein Zuhause und keine Freunde. Im Hafen von Nizza lernt er durch Zufall Werner kennen, der mit seiner Luxusyacht im Mittelmeer Urlaub macht. Werner bietet ihm an, mit ihm zusammen nach Korsika überzusetzen. Sein Schiff ist ein Traum. Ein Traum, für den es sich zu töten lohnt. Die schönsten Wochen des Jahres verbringt das deutsche Ehepaar Werner und Vivian Faenzi stets auf seiner Yacht im Mittelmeer.



Nur diesen Sommer muss Vivian die Reise in Nizza aus beruflichen Gründen für zwei Wochen unterbrechen. Werner möchte nach Korsika, aber ihm graut ein wenig vor der langen nächtlichen Überfahrt allein auf See. Durch Zufall trifft er den sympathischen deutschen Seemann Malte, der auch nach Korsika will. Gemeinsam fahren sie los. Was Werner nicht weiß: Vor Kurzem hat Malte einen Menschen umgebracht und ist auf der Flucht. Nun wittert er die große Chance einer ganz neuen Existenz auf diesem prachtvollen Schiff. Dabei stört eigentlich nur Werner. Und Vivian. Und jeder, der ihm sonst in die Quere kommt. Darunter auch die Marescialla Manuela Sentini und Commissario Donato Neri, der den Sommer über auf der Insel Elba stationiert ist.

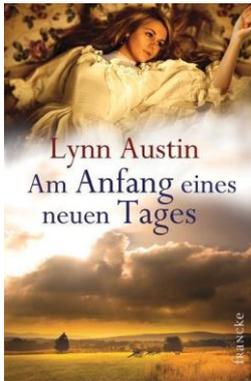
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



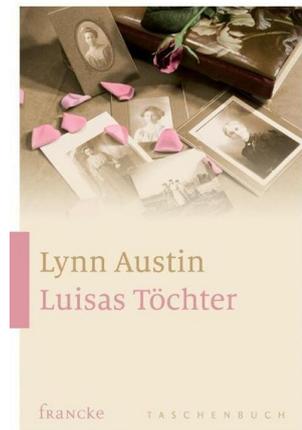


Lynn Austin / Am Anfang eines neuen Tages

Vor dem amerikanischen Bürgerkrieg waren die Weatherlys eine der reichsten Familien in Virginia. Jetzt stehen Josephine, ihre Schwester Mary und ihre Mutter Eugenia vor dem Nichts. Ihr Vater und ihr ältester Bruder sind tot, ihr jüngerer Bruder ist wie erstarrt, ihre Plantage verfällt zusehends. Doch die Frauen sind fest entschlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Genauso wie Lizzie, einer früheren Sklavin der Familie, ist ihnen klar, dass sie am Anfang eines neuen Tages stehen – und zumindest theoretisch jetzt alles möglich ist.

Lynn Austin / Luisas Töchter

Als Luisa Ende des 19. Jahrhunderts aus dem deutschen Kaiserreich in die Vereinigten Staaten emigriert, ahnt sie nicht, dass sie damit einen Strom von Ereignissen in Gang setzt, der selbst ihre Urenkelin Suzanne noch beeinflussen wird. Ein mitreißender Generationenroman!



Lynn Austin / Fionas Geheimnisse

Kathleen hatte ihrem Zuhause bewusst den Rücken gekehrt. Darum soll es nur ein kurzer Besuch werden, der sie Jahre später in ihre Heimat führt. Doch es wird eine atemberaubende Reise in die Geheimnisse ihrer Familiengeschichte: Was hat es mit Fiona, Kathleen's rätselumwobener Großmutter, auf sich?

Wir sind für Sie da

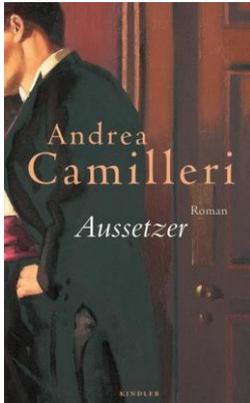
Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Andrea Camilleri / Aussetzer



Kühle Sprache, modernes Thema, analytische Prägnanz: Italiens erfolgreichster Krimiautor legt mit "Aussetzer" einen schonungslosen literarischen Thriller über das kriminelle Zusammenspiel von gierigen Topmanagern und korrupten Politikern vor.

List, Täuschung und strategische Klarheit waren immer Mauro De Blasis große Stärken. Seit einiger Zeit jedoch befallen den Geschäftsführer eines wichtigen italienischen Unternehmens plötzliche Blackouts – beängstigende Aussetzer, die ihn vorübergehend handlungsunfähig machen. Als seine Firma durch die Finanzkrise ins Schleudern gerät, setzt Mauro einen riskanten Plan in die Tat um, der viele Köpfe rollen lässt. Er ahnt jedoch nicht, dass auch gegen ihn selbst Intrigen laufen, in die seine engsten Vertrauten verstrickt sind ...

Ein schwindelerregendes Verwirrspiel um Liebe und Hass, Leidenschaft und Gier, Verrat und Verlust. Eine atemberaubende und zugleich sehr kurzweilige Lektüre.

Gilles Paris / Der Glühwürmchensommer

Eine Mutter, die den lieben langen Tag nur Bücher liest. Eine zweite Mutter, die Landschaften ohne Menschen malt. Und ein Vater, der nicht erwachsen werden will. In einem denkwürdigen Sommer an der Côte d'Azur bringt der neunjährige Victor seinen Eltern das Glück zurück, das sie vor Jahren verloren haben.

Warum haben sich Victors Eltern getrennt, obwohl sie sich noch lieben? Was hält seinen Vater davon ab, die Ferienwohnung seiner Familie in Cap-Martin zu betreten? Und was sucht seine Mutter Claire, eine Buchhändlerin, in all den Büchern, die sie pausenlos liest und mit gelben Post-its beklebt? Das Leben von Victor Beauregard ist ein einziges Fragezeichen. Aber in diesem Sommer an der Côte d'Azur ist vieles anders. Es gibt Gewitter ohne Regen und Myriaden von Glühwürmchen, die die nächtliche Küste in ein Lichtermeer verwandeln. Es gibt eine alte Baronin, die Victor von früher erzählt und ihm rät, einfach den Glühwürmchen zu folgen. Und es gibt vor allem neue Freunde: ein seltsames Zwillingsspaar, das ihm die verwunschenen Villen an der Steilküste zeigt und das Geheimnis von Victors Vater zu kennen scheint.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Birgit Vanderbeke / Ich freue mich, dass ich geboren bin

Abhauen, das haben alle aus der Familie gemacht. Die einen sind aus dem Osten, die anderen aus dem Westen Europas abgehauen. Getroffen haben sie sich zufällig irgendwo in Ostdeutschland, und zu guter Letzt sind sie auch von dort wieder geflohen. Nach diversen Flüchtlingslagern landen sie in einer Dreizimmerwohnung in Westdeutschland, im Land der Verheißung, von dem alle geträumt haben. Für das Kind ist es ein übler Ort, eine drastische, gewalttätige Gegenwart. Und weil es weder genützt hat, abzuhauen, noch, sich wie das siebte

Geißlein im Uhrkasten zu verstecken, sucht die Fantasie der Tochter sich eine Verbündete: sich selbst als Erwachsene. Und plötzlich ist da eine Person, mit der sie über alles reden kann. - Kraftvoll, zornig erzählt Birgit Vanderbeke die Geschichte ihrer Familie und die Flucht eines Mädchens aus Ostdeutschland zu sich selbst.

Maarten't Hart / Die grüne Hölle

»Wer ein Leben lang glücklich sein will, der werde Gärtner«, sagt ein altes chinesisches Sprichwort. Wer sich ein Leben lang ärgern will auch, würde Maarten 't Hart ergänzen. Der Bestsellerautor ist selbst seit Jahrzehnten leidenschaftlicher Gärtner und weiß nur zu gut: Unkraut vergeht nicht. Niemals! Und wer könnte besser über die vergeblichen Versuche berichten, der Erde etwas abzutrotzen, das nicht Brennnessel oder Löwenzahn ist, als Maarten 't Hart, dessen melancholischer Witz auch seine großen Romane prägt. Seine Geschichten über widerspenstige Gemüsesorten, raffgierige Vögel und den natürlichen Feind eines jeden Gärtners, die Nacktschnecke!, sind voll verzweifelter Komik, komischer Verzweiflung und blühender Lebensweisheit. Ein Buch über die schönste grüne Hölle auf Erden.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Cora Stephan / Ab heute heiße ich Margo

Stendal in den Dreißigerjahren: Hier kreuzen sich die Wege von Margo und Helene. Margo ist Lehrling in der Buchhaltung, Helene Fotografin. Sie lieben denselben Mann, werden durch den Krieg und die deutsche Teilung getrennt und bleiben doch miteinander verbunden. Die Geschichte zweier Frauen mit einem gemeinsamen Geheimnis, berührend, fesselnd und voller Überraschungen! Margo weiß, was sie will: eine anspruchsvolle Arbeit und Verantwortung. Als sie Helene bei Photo-Werner trifft, hat diese schon viel riskiert. Sie ist im Spanischen Bürgerkrieg zwischen die Fronten geraten. Mit ihr taucht Alard von Sedlitz in Stendal auf, ein charismatischer junger Schlesier, in den sich beide verlieben. Sie werden durch Krieg und Verfolgung getrennt. Margo verliert auf der Flucht 1945 ihr Kind und beinahe ihr Leben. Mit Henri, dem der Krieg alle Illusionen geraubt hat, baut sie sich eine neue Existenz in Westdeutschland auf. Helene, die Buchenwald überlebt hat, wird in Ostberlin von der Stasi zur »Kundschafterin des Friedens« ausgebildet. Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges treffen beide wieder aufeinander, verbunden durch ein Familiengeheimnis und gelenkt durch die Stasi. Doch selbst das Ende der DDR bedeutet kein Ende ihrer dramatischen Verstrickung, die noch bis ins letzte Jahr des 20. Jahrhunderts reicht.

Anna Katharina Hahn / Das Kleid meiner Mutter

Madrid im Sommer 2012: Krass zeigen sich in der Hauptstadt die Auswirkungen der jüngsten Wirtschaftskrise. Die junge Ana María, genannt Anita, gehört zur „verlorenen Generation“, der jede Möglichkeit einer selbstbestimmten Existenz genommen wurde. Ihr Bruder, ein promovierter Germanist, hat sich bereits nach Berlin abgesetzt, um auf dem Bau sein Geld zu verdienen. Anita ist aus Not in ihr altes Kinderzimmer zurückgezogen. Halt geben ihr neben der Familie nur ihre Freunde, die das Schicksal der Dauerarbeitslosigkeit mit ihr teilen, und die regelmäßigen Demonstrationen auf der Puerta del Sol im Herzen der überhitzten Metropole. Doch alles Schlimme lässt sich noch steigern: Eines Tages liegen Anitas Eltern tot in der gemeinsamen Wohnung. Unversehens rutscht sie in das Leben der Mutter hinein. Anita muss nur eines ihrer Kleider überstreifen, schon halten sie alle – auch Mutters geheimnisvoller deutscher Liebhaber – für Blanca. Und deren Alltag ist viel aufregender, als Anita sich hätte träumen lassen: „Es fühlte sich gut an, meine Mutter zu sein. Ich war schön, auf eine mir unbekannte Weise ... Selbst in den Gesichtern mancher Frauen sah ich ein Aufleuchten.“

Unerschrocken nimmt Anna Katharina Hahn in ihrem dritten Roman die drängendsten Probleme der Gegenwart ins Visier: Das Kleid meiner Mutter ist ein phantastischer Generationen- und Liebesroman aus den Zeiten der Eurokrise und zugleich ein poetisches Welttheater zwischen Spanien, Berlin und Stuttgart. Am Ende scheinen fast alle Fäden bei einem geheimnisumwitterten Schriftsteller zusammenzulaufen, dem man nachsagt, über Leichen zu gehen. Doch vielleicht ist auch das eine Täuschung.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at



Volker Klüpfel, Michael Kobr / In der ersten Reihen sieht man Meer

Im Morgengrauen ging's los, eingepfercht auf der Rückbank der vollbeladenen Familienkutsche.

Zehn Stunden Fahrt an die Adria, ohne Klimaanlage und Navi, dafür mit Modern Talking aus dem Kassettenradio.

Am Strand ein Duftgemisch aus Tiroler Nussöl und Kläranlage, und statt Cappuccino gab's warme Limo.

Willkommen zurück im Urlaubsparadies der 80er Jahre.

Darin findet sich Familienvater Alexander Klein wieder, als er über einem Fotoalbum einnickt und als pickliger Fünfzehnjähriger erwacht – dazu verdammt, die Italien-Premiere seiner Jugend noch einmal zu erleben. Und zwischen Kohlrouladen und Coccobellomann die beste Zeit seines Lebens hat.

Karen Duve / Macht

Noch nie war Liebe so finster und Weltuntergang so unterhaltsam.

Frauen haben die Regierung an sich gerissen, Pillen geben ewige Jugend, religiöse Endzeitsekten schießen wie Pilze aus dem Boden und ein genervter Mann kettet seine Frau kurzerhand im Keller an.

Wir schreiben das Jahr 2031: Staatsfeminismus, Hitzewellen, Wirbelstürme, Endzeitstimmung und ein 50-jähriges Klassentreffen in der Hamburger Vorortkneipe ›Ehrlich‹. Dank der Verjüngungsspielle Ephebo, der auch Sebastian Bürger sein gutes Aussehen verdankt, sehen die Schulkameraden im besten Rentenalter alle wieder aus wie Zwanzig- bis Dreißigjährige, und als Sebastian seine heimliche

Jugendliebe Elli trifft, ist es um ihn geschehen. Wen interessiert es da noch, dass die Krebsrate von Ephebo bei 60% innerhalb der nächsten zehn Jahre liegt?

Alles könnte so schön sein, wäre da nicht Sebastians Frau, die ehemalige Ministerin für Umwelt, Naturschutz, Kraftwerkstilllegung und Atommüllentsorgung, die er seit zwei Jahren in seinem Keller gefangen hält. Dort muss sie ihm seine Lieblingskekse backen und auch sonst in jeder Hinsicht zu Diensten sein. Seiner neuen Liebe steht sie jetzt allerdings im Weg. Bei dem Versuch, sich seine Frau vom Hals zu schaffen, löst Sebastian eine Katastrophe nach der anderen aus.



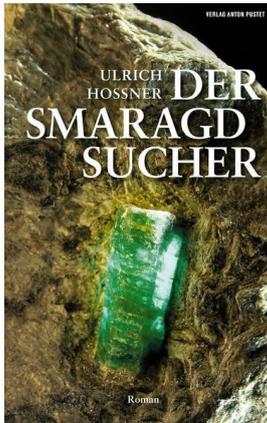
Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





Ulrich Hossner / Der Smaragdsucher

In einer Herberge bei Mittersill im Salzburger Land begegnet der Knecht und Tagelöhner Christoff Jenner 1669 dem dänischen Gelehrten Niels Stensen. Der berühmte Geologe und Mineraloge ist im Auftrag der Erzherzogin Anna de Medici auf dem Weg zu den geheimnisvollen Smaragdgruben im Habachtal in den Hohen Tauern. Die Bergschätze vor Augen, verlässt Christoff seine Lebensgefährtin Cecilia und schließt sich dem Naturforscher an. Schon bald packt den Bauernsohn die Gier nach dem Grünen Feuer, dem kostbarsten aller Edelsteine. In der Zwischenzeit lernt Cecilia

in Bad Gastein einen kaiserlichen Offizier kennen, dessen Heiratsantrag sie in Verwirrung stürzt.

Der meisterhaft erzählte historische Roman ist ein grandioses Sittengemälde der Barockzeit, eine Reise durch Mitteleuropa vor der Kulisse des politischen Geschehens und nicht zuletzt die Geschichte einer leidenschaftlichen Liebe.

Jan Weiler / Im Reich der Pubertiere

Chaos, Pickel und Hormone – Bestsellerautor Jan Weiler (Maria, ihm schmeckt's nicht, Das Pubertier) erzählt, wie der Wahnsinn in der Familie weitergeht.

Inzwischen hat es der Pubertier-Forscher nicht mehr nur mit einem weiblichen, sondern auch mit einem männlichen Exemplar der Gattung zu tun. Zu einigen Erkenntnissen ist er bereits gekommen: Pubertiere bewohnen am liebsten schlecht belüftete Räume, in denen sich Müllberge türmen. Die Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Vertretern dieser Art erscheinen signifikant: Während das weibliche Pubertier durch maßlosen Konsum, unverständliches Monologisieren und multiples Dauermeckern auffällt, verbringt das Pubertier-Männchen seine Lebenszeit im Wesentlichen mit drei lautlosen Tätigkeiten: Schweigen, Müffeln – und Zocken.

Das klingt alles schlimm, schlimm, schlimm. Doch ohne Pubertiere wäre das Leben arm und öde. Und das Haus zu still und zu leer.

Genau wie der Vorgänger "Das Pubertier", das von betroffenen Eltern wie von Kindern in der Pubertät heiß geliebt wurde, stürmte "Im Reich der Pubertiere" kurz nach Erscheinen Platz 1 der Spiegel Bestsellerliste. Die Illustrationen im Innenteil stammen wieder von dem Berliner Künstler Till Hafenbrak.



Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at





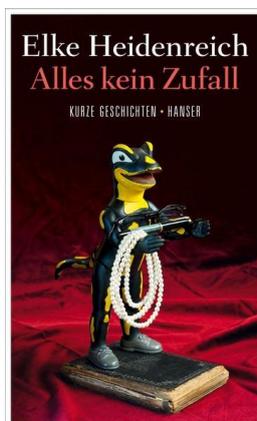
Anna Mitgutsch / Die Annäherung

Die berührende Geschichte einer schwierigen Vater-Tochter-Beziehung.

Als er wegen eines Schwächeanfalls in ein Krankenhaus eingeliefert wird, spürt Theo, dass er am Ende seines Lebens angekommen ist: Er ist alt und fortan pflegebedürftig, was ihn eine Ohnmacht und Hilflosigkeit spüren lässt, die er bisher nicht kannte. Er zieht Bilanz, ist in Gedanken oft bei seiner früh verstorbenen ersten Frau, deren Sterben er erst jetzt richtig begreift, und er erinnert sich an nicht mehr gut zu machende

Versäumnisse, während ihm die Gegenwart und die bisher glückliche Ehe mit Berta aus dem Gleichgewicht geraten. Aber auch dieses letzte Lebensjahr bringt noch einmal Glück und einen Neuanfang durch die junge ukrainische Pflegerin Ludmila, die sein Herz erreicht, wie weder Berta noch seine seit Jahrzehnten entfremdete Tochter Frieda es vermögen. Ludmila wird zu Theos letzter Liebe, sie wird ihm zur Tochter, wie Frieda es nie war.

Für Frieda ist Theos liebevoller Umgang mit Ludmila, die Nähe zwischen den beiden, unbegreiflich und schmerzlich. Und doch erfüllt sie seine Bitte und reist in die Ukraine, um Ludmila zu ihm zurückzubringen. Im Gegenzug darf sie zum ersten Mal Einblick in Theos Kriegstagebuch nehmen, von dem sie sich die endgültige Antwort darauf verspricht, ob ihr Vater, entgegen seinen lebenslangen Beteuerungen, sich als Wehrmachtangehöriger schuldig gemacht hat. Die Reise wird zu einer Spurensuche in die Vergangenheit, zu einem Versuch der nie geglückten Auseinandersetzung zwischen der Kriegsgeneration und den Nachgeborenen. Anna Mitgutschs Figuren balancieren auf dem schmalen Grat zwischen Nähe und Ferne, Zuneigung und Ressentiment, Schuld und Schuldlosigkeit auf eine Lösung - vielleicht Erlösung - zu, die es niemals geben kann. Bis sie begreifen, dass das Glück ein Schwebestand ist, der niemals enden muss, und ihr gespanntes Schweben ein Glück.



Elke Heidenreich / Alles kein Zufall

Alle wollen immer glücklich sein. Aber was ist eigentlich Glück? Und wer war schon dauerhaft glücklich? Was ist dieses Leben, diese Reihe von unterschiedlichen Momenten, die manchmal wirken, als hätte irgendein Gott gewürfelt? Elke Heidenreich erzählt von sich, von Liebe und Streit, von Begegnungen und Trennungen, von Tieren, Büchern und damit von uns allen. Sie zeigt in kurzen Geschichten, traurigen und komischen Szenen all die Situationen, in denen jeder sich wiedererkennt – und die dann zusammenwachsen zu einem einzigen Roman jedes unwiederholbaren Lebens. Denn wenn man nur genau genug

hinschaut, ist so ein Menschenleben mit all seinen Glücks- und Unglücksfällen alles andere als ein Zufall.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at

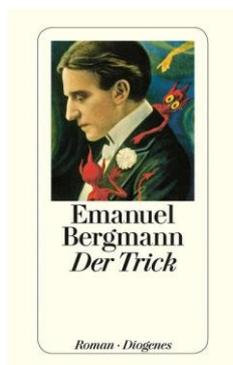




Franz Winter / Orfanelle

Venedig, die "Serenissima", feiert ihren Abschied von der Weltbühne mit einem grandiosen Fest, in dem Luxus, Promiskuität, Geldgier, Spielsucht, Oper und Konzerte die Hauptrollen spielen. Antonio Vivaldi und das Mädchenorchester der Pietà.

Die Folgen dieses immerwährenden Karnevals sind Hunderte von Kindern, die verkauft oder weggelegt werden - die Knaben als billige Arbeitskräfte aufs Festland, die Mädchen verschwinden anonym hinter den Babyklappen der Waisenhäuser. Sie werden zu Krankenschwestern, Mägden oder Nonnen erzogen und viele von ihnen schiffsladungsweise als Siedlerbräute nach Übersee verkauft. Die Begabtesten aber werden zu Musikerinnen ausgebildet. Orchester entstehen, die von den berühmtesten Komponisten unterrichtet und mit eigens für sie geschaffenen Werken versorgt werden. So schreibt Antonio Vivaldi (1678-1741), der rothaarige Priester mit dem Liturgiedispens, seine brilliantesten Oratorien und Konzerte (u.a. auch Die vier Jahreszeiten) für die Waisenhausmädchen des Ospedale Santa Maria della Pietà, genannt Orfanelle, und feiert mit ihnen seine größten internationalen Triumphe. Franz Winter verwebt meisterhaft das Leben des weltberühmten Komponisten mit dem Schicksal zweier Findlingsmädchen.



Emanuel Bergmann / Der Trick

Einst war er der »Große Zabbatini«, der 1939 in Berlin als Bühnenzauberer Erfolge feierte, heute ist er ein mürrischer alter Mann in Los Angeles, der den Glauben an die Magie des Lebens verloren hat. Bis ihn ein kleiner Junge aufsucht, der mit Zauberei die Scheidung seiner Eltern verhindern will. Ein bewegender und aberwitziger Roman über verlorene und wiedergewonnene Illusionen.

Wir sind für Sie da

Mo 17:00-19:00 Uhr
Di-Do 09:00-12:00 Uhr & 15:00-19:00 Uhr
Fr 09:00-12:00 Uhr

Anschrift

Bibliothek Saalfelden
Leogangerstr.1, 5760 Saalfelden
T +43 6582 76272-11
www.bz-saalfelden.salzburg.at

